

Kurzbeschreibung fuer CAOSNEU  
Autor:Frank Pischel/Muehlhausen  
-----

CAOSNEU ist ein veraendertes Betriebssystem fuer den KC85/3. Das Programm wird mit LOAD geladen. Vorher sollten wenigstens 16K (Schacht 8) Zusatz-RAM aktiviert werden. Das Programm ist selbststartend. Will man eine Kopie von CAOSNEU anfertigen so ist CAOSNEU im neuen MENU nochmals mit LOAD zu laden (wenn nur 16K dann mit LOAD C000). Danach erfolgt Abfrage nach Start oder kopieren.

CAOSNEU bietet zusaetzliche Funktionen(wegen Kleinschreibung nicht im MENU sichtbar):

g nnnn

Start von mit 0C9H abgeschlossenen Maschinenroutinen (z.B. g E000 = RESET). nnnn ist die Startadresse. Wenn kein Parameter eingegeben wurde erfolgt eine ERROR-Meldung.

r aa nnnn ee

Einlesen von Kassettenfiles

aa =1. einzulesender Block (aa=1 bedeutet mit "Namenblock")

nnnn =Zieladresse ab der eingelesen werden soll

ee =(einschliesslich) letzte einzulesende Blocknummer. Bietet Moeglichkeit des Rettens von files bei denen versehentlich der Vorblock ueberschrieben wurde.

s

listet die im System mit Modulen belegten Steckplaetze deren Strukturbyte sowie Schaltzustand auf.

u nn

listet Startsdresse der Systemroutine auf. nn =Nummer der Systemroutine

v

Verify

AEENDERUNGEN gegenueber dem Originalbetriebssystem  
-----

DUMP analog KC85/4

SAVE analog KC85/4 (Formatierung)

LOAD " " "

Abbruch mit BRK ohne Kass.Sign. moeglich. Bei selbststartenden Programmen erfolgt nach dem Laden die Bildschirmaufschrift:

(C)opy (S)ystem or any key to start!

zu (C): Namen eingeben und ENTER

zu (S): Autostartunterdrueckung

BASIC/REBASIC im Grundmenu vorhanden aber BASIC-ROM ist nicht zugeschaltet. Achtung!! Bei selbststartenden BASIC-Programmen vorher BASIC-ROM on.

JUMP nn vor JUMP werden alle Module bis einschliesslich Schacht 0F4H offline geschaltet!

KLIST analog KEYLIST

ix-Zellen

ix+11 Ablage eines eigenen Prombtzeichens

IRM-Arbeitszellen  
(0B7D8H) Zeitkonstante fuer Autorepeat

neue Tastenbelegung  
Shift Break Softreset (JP E000H)

Aenderungen bei CIRCLE/LINE-Funktionen  
Bit 7 Farbbyte=1 : Ruecksetzen  
Bit 6 Farbbyte=1 : alternierend set/reset

Bei Installation des Systems im KC  
\*\*\*\*\*

Nach dem Einschalten wird auf eventuell angeschlossenes Floppy getestet. Wenn vorhanden (und eingeschaltet) erfolgt ein 3-maliger Startversuch der Systemdiskette. Bei Nichtverriegelung wird abgebrochen und ins KC-Betriebssystem verzweigt. Die 4000-er Speicherluecke wird durch den zuerst im System gefundenen 16K-RAM geschlossen (Schacht egal).

#### SERVICE-ANGEBOT

Wer seinen KC mit dem CAOSNEU hardwaremaessig ausstatten moechte kann seinen alten ROM (Bitmuster 604) ausloeten; eine Fassung reinsetzen und einen 8K EPROM (2764) schicken an:  
Hans-Georg Werner  
Mueggelheimer Str. 56  
Berlin  
1170